

Interpellation 309

Eingang Stadtkanzlei: 26. Juli 2019

Carfreies Inseli – hält der Stadtrat seine Versprechen?

Am 24. September 2017 hat die Stadtbevölkerung die Initiative «Lebendiges Inseli statt Blechlawine» angenommen.

Im Bericht und Antrag 13/2016 hat der Stadtrat unter 5.3 das weitere Vorgehen skizziert:

- 2017/2018: Durchführung eines Projektwettbewerbs und Ausarbeitung eines Bauprojekts als Grundlage für den Entscheid über den erforderlichen Ausführungskredit
- Parallel dazu werden alle offenen Fragen zuhanden einer weiteren Volksabstimmung seriös geklärt (u. a. Ersatzstandorte für die Carparkplätze und die Mäas sowie die Umgestaltung des Theaterplatzes).
- Voraussichtlich im Winter 2018/2019: Volksabstimmung über die projektbezogene Anpassung der Bau- und Zonenordnung und den Ausführungskredit

Der Stadtrat hat nach dem Abstimmungssonntag den Umsetzungszeitplan folgendermassen festgelegt:

- 2018: Testplanung für die Umgestaltung des linken Seeufers Inseli–Wagner-Museum
- 2019: Beginn Aufhebung der Parkplätze am Inseli, sofern eine Ersatzlösung für die bestehenden Carparkplätze gefunden ist
- 2020: Projektwettbewerb für die Umgestaltung des Inselis
- 2023: Bauliche Umsetzung und Eröffnung der Parkanlage

Das erste Halbjahr 2019 ist nun bereits vergangen und auf dem Inseli verkehren noch genauso viele Cars wie vor der Volksabstimmung. Am 28. Juni 2019 hat der Stadtrat die Testplanung «Linkes Seeufer» ausgeschrieben, die Testplanung hinkt dem Umsetzungszeitplan um mindestens ein Jahr hinterher. Es ist also offensichtlich, dass der präsentierte Zeitplan bereits überholt ist und es dem Stadtrat offenbar nicht gelungen ist, bis zum heutigen Tag eine Ersatzlösung für die Carparkplätze «Inseli» zu finden.

Vor dem Hintergrund der massiven Verzögerung der Umsetzung der Initiative «Für eine attraktive Bahnhofstrasse» und des grossen Unverständnisses der Bevölkerung ob dieser Situation ist es hinsichtlich Vertrauen in den Stadtrat von grosser Wichtigkeit, dass er nun auf dem Inseli zügig vorwärtsmacht.

Die Interpellanten stellen dem Stadtrat entsprechend folgende Fragen:

1. Auf welchem Stand ist das Projekt «Carfreies Inseli» zum jetzigen Zeitpunkt?
2. Welcher Zeitplan gilt derzeit, bzw. wann ist mit der Eröffnung der neuen Parkanlage «Inseli» zu rechnen?
3. Wie erklärt sich der Stadtrat die zeitliche Verzögerung im Projekt?
4. Was wurde unternommen, um das Ziel einer Ersatzlösung für die bestehenden Carparkplätze «Inseli» bis 2019 zu finden?
5. Was wird zukünftig unternommen, um möglichst schnell eine Ersatzlösung für die bestehenden Carparkplätze «Inseli» zu finden?
6. Kann sich der Stadtrat vorstellen, den Parkplatz «Inseli» in Etappen freizuspielen, um zeitnah auf einzelnen Abschnitten eine Zwischennutzung zu ermöglichen?
7. Welche Massnahmen unternimmt der Stadtrat allgemein, damit die Verzögerungen möglichst gering ausfallen?

Yannick Gauch und Claudio Soldati
namens der SP/JUSO-Fraktion